

**BEGEGNUNG MIT ALBANIENS KULTUR  
UND RELIGION**

# **ALBANIEN.**

ZWISCHEN ATHEISMUS, ISLAM UND  
CHRISTENTUM  
SOWIE ERKUNDUNG DER GRIECHISCHEN  
INSEL KORFU UND DER REGION DES  
NORDMAZEDONISCHEN OHRID SEES

**22. APR – 07. MAI 2023**

**16 TAGE  
AB CHF 2.950,-**

T O U R M I T  
**SCHANZ**



## ALBANIEN.

Im Herzen des Mittelmeeres, an der Adria und am Ionischen Meer, ist Albanien eines der weltweit interessantesten Reiseziele. Die inspirierende Mischung der Kulturen und der Bevölkerung sowie die Unberührtheit der Natur machen dieses europäische Land einzigartig. Eingebettet zwischen Griechenland, Mazedonien, Montenegro und Italien, bietet Albanien blaues und türkisfarbenes Meer, schneebedeckte Berge, Flüsse, Seen und Wälder mit atemberaubenden Panoramen! Hinter der Küste beginnt zunächst eine sanfte, fruchtbare Hügellandschaft mit Kirschbäumen und Olivenhainen, mit grünen Wiesen und Getreidefeldern. In ihrem Rücken erhebt sich steil aufragend eine Kette mächtiger Gebirgsriegel, die auch im späten Frühjahr noch mit Schneehauben bedeckt sind.

Das Land liegt auf der europäischen Nahtstelle von christlichem und islamischem Glauben. Dies hat die Geschichte des Landes entscheidend mitgeprägt: Durch die Osmanen, die katholischen und die orthodoxen Christen. Wie schon in den Zeiten vor dem Religionsverbot ist die gegenseitige Akzeptanz und Toleranz unter den Anhängern der alteingesessenen Religionen auch heute sehr hoch.

## KORFU.

Die griechische "grüne Insel" Korfu spiegelt in seinem kulturellen Erbe die Jahre wider, die es unter venezianischer, französischer und britischer Herrschaft erlebte. Die lebhafteste Korfu-Stadt mit seinen 2 imposanten venezianischen Festungen hat verwinkelte mittelalterliche Gassen und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

## OHRID SEE.

Nordmazedoniens Ohrid See ist ein wahrer Geheimtipp. Das zauberhafte Städtchen Ohrid mit seinen weiß getünchten Häusern, die Kirche St. Jovan Kaneo sowie das Kloster Sveti Naum und der Ohrid See selbst sind seit 1980 Teil des UNESCO Welterbes.

# PROGRAMMÜBERSICHT

## TAG PROGRAMM

- 1, Sa. Flug von Zürich nach Tirana, Empfang durch die Reiseleitung & Erkundungstour in der Hauptstadt **A**
- 
- 2, So. Weitere Besichtigungen in Tirana: Moschee E' them Bey, Uhrturm, Tirana Tower, Kathedrale, Botanischer Garten, Märtyrer Friedhof, mit der Gondelbahn auf den Hausberg Dajti **F/A**
- 
- 3, Mo. Fahrt zur Burg von Petrela, weiter nach Elbasan, Stadtbesichtigung in Durres, Ausflug zur Lalzit-Bucht, ethnologisches Museum in Kavaje **F/A**
- 
- 4, Di. Fahrt nach Berat und Stadtbesichtigung, anschließend Besuch in einer Weinkantine **F/A**
- 
- 5, Mi. Ausflug nach Corovoda zur Steinbrücke, zum Osum-Canyon & zum heiligen Ort Gjurma e Abaz Aliut **F/A**
- 
- 6, Do. Besuch der antiken Ruinen von Apollonia. Weiterfahrt nach Vlora, entlang der Riviera nach Porto Palermo **F/A**
- 
- 7, Fr. Mit der Fähre geht es zur griechischen Insel Korfu, Besichtigungen in Korfu-Stadt **F/A**
- 
- 8, Sa. Bootsfahrt mit Picknick & Zeit zum Baden, Besuch der antiken Stadt Phoenike & des Klosters Mesopotam **F/A**
- 
- 9, So. Besuch der Ruinenstadt Butrint und des Butrintsees, Weiterfahrt nach Gjirokastra & Besichtigung der Sehenswürdigkeiten **F/A**
- 
- 10, Mo. Orthodoxe Kirche von Labove, über die südalbanischen Alpen zu den Thermalquellen von Benja, Besichtigung der Altstadt von Korca **F/A**
- 
- 11, Di. Fahrt entlang des wunderschönen Ohrid Sees, Besichtigung der Altstadt von Ohrid & des Klosters Sveti Naum **F/A**
- 
- 12, Mi. Weitere Besichtigungen in Ohrid, dem "Jerusalem des Balkans" & Bootsfahrt auf dem See **F/A**
- 
- 13, Do. Fahrt nach Kruja, Besichtigung des Altstadtbazars, der Skanderbegfestung & des Museums **F/A**
- 
- 14, Fr. Es geht in die albanischen Alpen, zum Komani-Stausee, Fahrt mit der Fähre und leichte Wanderung **F/A**
- 
- 15, Sa. In Shkodra Besichtigung der Burg Rozafa, Weiterfahrt nach Lezhe mit Festung & Skanderbeg Museum **F/M/A**
- 
- 16, So. Transfer zum Flughafen in Tirana & Rückflug nach Zürich **F**

**F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen**

## HOTELS

ÜN	ORT	HOTEL
2	Tirana	Lot Boutique Hotel****
1	Durres	Hotel Epidamn*****
2	Berat	Hotel Mangalemi***
3	Ksamil	King Hotel***
1	Gjirokastra	Hotel Fantasy****
1	Korce	Gästehaus Hani i Pazarit
2	Ohrid See	Unique Resort & Spa*****
1	Kruje	Hotel Panorama****
1	In den Bergen	Gästehaus
1	Durres	Hotel Epidamn*****

## BEGEGNUNGEN & BESONDERHEITEN

### TAG

- 2 Begegnung mit dem Sufi-Geistlichen Baba Edmond Brahimaj im Bektashi-Weltzentrum
- 2 Treffen mit Linda Spahiu
- 3 Besuch im Kinderheim Nehemia & Gespräch mit orthodoxem Vertreter
- 4 Weinprobe mit Mittagsimbiss in Berat
- 9 Gespräch mit Schwestern der Missionsgemeinde Delvina
- 15 Besuch der Slow Food Farm „Mrizi i Zanave“ in Fishte mit anschließendem Mittagessen

## REISELEITUNG:

Pfr. Martin Scheidegger  
Jurastrasse 11, 3063 Ittingen  
[kontakt@sektenberatung.info](mailto:kontakt@sektenberatung.info)  
[www.sektenberatung.info](http://www.sektenberatung.info)



Tirana

## DAS REISEPROGRAMM

---

**1. TAG / SA. 22. APR 2023**

**ANREISE & TIRANA**

---

Nach individueller Anreise zum Flughafen Zürich starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Albanien. Linienflug nach Tirana und Empfang durch unsere Reiseleitung, die uns die gesamte Reise über begleitet. Wir starten mit der Erkundung von [Tirana](#), Albanien Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum. Wir entdecken die kaum bekannte Stadt zu Füßen des Hausbergs Dajti bei einem Stadtbummel und tauchen ein in die bunte Mischung aus Orient und Okzident.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tirana.  
*(Flugzeiten werden noch bekannt gegeben)*

---

**2. TAG / SO. 23. APR 2023**

**TIRANA**

---

Den heutigen Tag widmen wir nochmals [Tirana](#), bekannt für ihre farbenfrohe Architektur aus der osmanischen, faschistischen und sowjetischen Zeit. Die Architektur ist ebenso vielfältig wie die Lebensstile der Bewohner: Stalinistische Prachtbauten, italienische Villen, Plattenbau und Hochhäuser stehen in enger Nachbarschaft. Wir besuchen die Et'hem-Bey-Moschee und hören dort mehr über die Bedeutung des Islam im heutigen Albanien. Pastellfarbene Gebäude säumen den zentralen Skanderbeg-Platz, der nach der Reiterstatue eines Nationalhelden benannt ist. Am nördlichen Ende des Platzes befindet sich das modernistische Historische Nationalmuseum, dessen



Elbasan

Ausstellungen von der Vorzeit über die kommunistische Herrschaft bis hin zu den antikommunistischen Aufständen der 1990er-Jahre reichen. Am zentralen Skanderbeg-Platz sehen wir den Uhrturm, seit 1948 Kulturdenkmal Albaniens. Wir schlendern vorbei am Tirana Tower, bei der Erbauung in 2019 das höchste Gebäude des Landes, und besuchen die Kathedrale der Auferstehung Christi. Wir steigen auf zum Hügel, auf dem der Märtyrer Friedhof mit der Mutter-Albanien-Statue liegt. Diese stellt das Land im übertragenen Sinne als Mutter dar, die über den ewigen Schlaf derer wacht, die ihr Leben für sie gaben.

Anschliessend geht es per Gondelbahn auf den Hausberg Dajti, von hier genießen wir einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt.

Später empfängt man uns zum Gespräch im [Bektaschi-Weltzentrum](#) und gewährt uns einen guten Einblick in den Bektaschi-Glauben, einen der größten und einflussreichsten islamisch-alevitischen Derwisch-Orden auf dem Balkan.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tirana.

---

### 3. TAG / MO. 24. APR 2023

#### ELBASAN, DURRES, LALZI-BUCHT & KAVAJA

---

Unterwegs nach Elbasan machen wir Halt bei der [Burg Petrela](#), die im 15. Jahrhundert Teil des Verteidigungssystems des albanischen Fürsten Skanderbeg war. Die Burg liegt auf einem spitzen Berg westlich des gleichnamigen Dorfes, das ganze Erzen-Tal überblickend. Von hier aus wurden die Verkehrswege zwischen Tirana und Elbasan über den Krraba-Pass kontrolliert.

Die osmanische Altstadt von [Elbasan](#) mit ihren gewun-



Durres

denen Gassen im Zentrum des modernen Straßenplans ist erkennbar und konnte etwas orientalischen Charakter bewahren. Rund 100 Meter nördlich im Zentrum der Altstadt liegt die Königsmoschee aus dem Jahr 1492, eine der ältesten in Albanien erhaltenen Moscheen. Unter einem weißen Farbanstrich ist ein sorgfältiges Schachtelmauerwerk erkennbar. Nicht weit entfernt liegt die Kathedrale der Heiligen Maria, eine dreischiffige Basilika von 1833 mit sehenswerter Ikonostase aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Weiter geht es zur Hafenstadt [Durres](#) mit seinem Amphitheater (UNESCO-Welterbe nominiert): Geprägt von Römern, Griechen, Venezianern, Osmanen und Italienern besitzt die Stadt auch heute noch den wichtigsten Seehafen Albaniens. Schon zwischen dem 1. und 3. Jh. war Durres ein bedeutender Ort auf der Handelsstraße Via Egnatia zwischen Rom und Byzanz. Zeugen sind das Forum Romanum und das Amphitheater. Wir besuchen das Kinderheim Nehemia und sprechen mit dem orthodoxen Vertreter.

In der weitläufigen [Lalzi-Bucht](#) an der Adria machen wir einen Stopp bevor es weitergeht nach [Kavaja](#). Wir besuchen das Ethnographische und das Historische Museum sowie je nach Zeitverfügbarkeit den Kulturpalast.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Durres.

*Tagesstrecke: 200 km, Fahrtdauer: ca. 3,5 Std.*

---

#### **4. TAG / DI. 25. APR 2023**

#### **BERAT**

---

Unser Weg führt uns heute nach [Berat](#) (UNESCO-Welterbe): Die „Weiße Stadt der tausend Fenster“ ist einer der schönsten und zugleich ältesten Orte Albaniens



Berat

und verdankt ihren Namen den Häusern der ottomanischen Altstadt. Anschließend erhalten wir eine Führung durch die Festung von Berat. In den Gassen des Burgviertels finden sich zahlreiche Kirchen mit aufwendig gearbeiteten Ikonen. Der Weg führt uns zum Nationalen Ethnografischen Museum, in dem wir Alltagsgegenstände aus verschiedenen historischen Epochen sehen. Die Sammlung umfasst auch Instrumente wie die Olivenpresse und Wollpresse, die in Berat während vielen Jahren ihren Dienst taten. Wir besuchen auch das Solomoni Museum, welches sich der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Albanien widmet.

Onufri war ein orthodoxer Geistlicher und einer der bedeutendsten Ikonenmaler des 16. Jahrhunderts in Südosteuropa und Namensgeber des Ikonenmuseums, welches wir ebenfalls besuchen. Es befindet sich in der Mariä-Entschlafens-Kathedrale, eine albanisch-orthodoxe Kirche im Schloss Berat.

Anschließend genießen wir eine [Weinverkostung](#) in einer Weinkantine.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Berat.

*Tagesstrecke: 100 km, Fahrtdauer: ca. 1,5 Std.*

---

**5. TAG / MI. 26. APR 2023**  
**COROVODA, OSUM-CANYON**  
**& GJURMA E ABAZ ALIUT**

---

Wir unternehmen einen Ausflug nach [Corovoda](#), abgelegen im südalbanischen Bergland im Tal des Osum an der Mündung des Çorovoda-Flusses gelegen, den eine alte osmanische Steinbrücke überspannt. Südlich der Stadt besuchen wir den [Osum-Canyon](#), geprägt von vertikal abfallenden Steilwänden aus Kalk, die Höhen von 70 bis 80 Metern erreichen. Es gilt als nationales





Apollonia

Naturdenkmal. Die Ränder der Schlucht haben ein ungewöhnliches Ökosystem, das das Grün auf beiden Seiten der Schlucht das ganze Jahr über bewahrt. Mediterrane Büsche wie Heide und Dornbusch gedeihen zusammen mit einer reichen Flora und Fauna. An den Hängen der Schlucht hat die Erosion pockennarbige Höhlenwände mit kleinen Höhlen geschaffen. Einige der Felsformationen im Karst haben phantasievolle Namen wie Kathedrale, Auge und Dämonentür.

Anschließend besuchen wir den heiligen Ort Gjurma e Abaz Aliut.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Berat.  
*Tagesstrecke: 140 km, Fahrtdauer: ca. 2,5 Std.*

---

## 6. TAG / DO. 27. APR 2023

### APOLLONIA, VLORA & PORTO PALERMO

---

Heute fahren wir zu den antiken Ruinen von [Apollonia](#) (UNESCO-Welterbe nominiert). Die Stadt wurde 588 v. Chr. als dorische Kolonie von Korfu unter Beteiligung von Siedlern aus Korinth gegründet. Fast 1.000 Jahre lang war Apollonia ein wichtiges städtisches Zentrum im epirotischen Raum – benannt nach dem Gott Apollon. Die Säulenhalle bot einen Ausblick über das Adriatische Meer, sie wurde bis ins 2. Jh. genutzt und ist das am besten erhaltene Bauwerk der griechischen Klassik. Das archäologische Museum wurde in die alten Gemäuer eines orthodoxen Klosters integriert, welches auch eine sehenswerte Kapelle umfasst.

Wir erreichen die Hafenstadt [Vlora](#), die an einer großen Meeresbucht liegt, am Übergang zwischen Adria und Ionischem Meer. Dank ihrer strategischen Lage am Eingang zur Adria war die Bucht von Vlora, die einen



Korfu

natürlichen Hafen bildet, ein von vielen Völkern begehrter Handelsplatz.

Wir fahren weiter entlang der Albanischen Riviera und über den Llogara-Pass auf 1.200 m Höhe. Man sagt, dieser Abschnitt sei die schönste Straße des Landes. Eine kurvenreiche Straße bringt uns zu Strand- und Bergdörfern mit einem grandiosen Blick auf das Ionische Meer und das vorgelagerte Korfu, bis nach [Porto Palermo](#). Die Geschichte des Ortes reicht zurück bis in die Antike. Archäologische Funde beweisen seine Bedeutung im maritimen Handel, wir besichtigen die Festung, auf einer kleinen Halbinsel gelegen.. Auch sehen wir von außen eine ehemalige U-Boot-Basis der albanischen Marine mit einem in den Berg gesprengten U-Boot-Bunker.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ksamil.

*Tagesstrecke: 250 km, Fahrtdauer: ca. 5 Std.*

---

## **7. TAG / FR. 28. APR 2023**

### **KORFU**

---

Mit der Fähre geht es heute von Saranda zur griechischen Insel [Korfu](#), vor der griechischen Nordwestküste im Ionischen Meer gelegen. Sie gilt als eine der grünen Inseln Griechenlands - weil es im Winter viel und auch im Rest des Jahres immer wieder kurz regnet, wachsen hier mediterrane Wälder und mehr als vier Millionen Olivenbäume. Hinzu kommen eine faszinierende Bergwelt sowie wunderschöne Sand- und Kiesbuchten mit glasklarem Wasser. Gleichzeitig hat Korfu viel Kultur zu bieten, sein kulturelles Erbe spiegelt die Jahre wider, die es unter venezianischer, französischer und britischer Herrschaft erlebte.

Wir besichtigen Korfu-Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe).



*Ionisches Meer*

Ein Spaziergang durch die Altstadt führt uns über weite Plätze und vorbei an katholischen und griechisch-orthodoxen Kirchen. Mit seinen 2 imposanten venezianischen Festungen, verwinkelten mittelalterlichen Gassen, einer Arkadenstraße in französischem Stil, dem Palast St. Michael & St. George. Der Glockenturm der Hauptkirche Agios Spiridon ragt über die ganze Stadt, der große Kirchenbau beherbergt Reliquien des gleichnamigen Schutzpatrons Korfus. Abends geht es mit der Fähre zurück nach Saranda.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ksamil.  
*Tagestrecke: 135 km, Fahrtdauer: ca. 3 Std.*

---

## **8. TAG / SA. 29. APR 2023**

### **ENTSPANNUNG AM IONISCHEN MEER**

---

Von Ksamil aus, einem Badeort mit wunderschönem Badestrand, ganz im Süden Albanien am Ufer des Ionischen Meers, machen wir eine [entspannte Bootsfahrt](#). Wir halten zu einem Picknick am Strand, haben Zeit zu Baden und die Sonne zu genießen.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zur antiken Stadt [Phoenike](#), welche bereits im 5. Jahrhundert v. Chr. existierte, wie archäologische Funde bezeugen. Wir schauen beim [Kloster Mesopotam](#) vorbei, eine dem hl. Nikolaus geweihte Klosterkirche, die größte byzantinische Kirche des Landes.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ksamil.



Butrint

---

**9. TAG / SO. 30. APR 2023**  
**BUTRINT & GJIROKASTRA**

---

Am südlichsten Zipfel Albaniens besuchen wir heute die antike Ruinenstadt [Butrint](#) (UNESCO-Welterbe), ein Mikrokosmos mediterraner Geschichte. Bereits vor mehr als 2.500 Jahren war die Stadt für ihre mineralhaltigen Quellen bekannt. Butrint entwickelte sich so zum Kur- und Festspielort der Antike; Heilungssuchende pilgerten von weiter zu den Opferplätzen, Tempeln und Brunnen. Hier erleben wir 3.000 Jahre Geschichte, Aufbau und Zerstörung bis in die Neuzeit. Wir besuchen den Friedhof, auf dem sowohl Muslime als auch Christen ihre letzte Ruhestätte finden. Außerdem sehen wir das Amphitheater, den Asklepios-Tempel, das Baptisterium, das Nymphäum, die Basilika und das Löwentor.

Am Nachmittag fahren wir nach [Gjirokastra](#). Die „Stadt der Steine“ ist Geburtsort des Diktators Enver Hoxha und des albanischen Schriftstellers Ismail Kadare. Der von der Balkanarchitektur geprägte Ort bezaubert mit einem Kern von alten Häusern, die neben der Burg am Berghang liegen. Die Museumsstadt ist eine der schönsten des Landes und zählt seit 2005 zum UNESCO-Welterbe.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Gjirokastra.  
*Tagesstrecke: 250 km, Fahrtdauer: ca. 4 Std.*

---

**10. TAG / MO. 01. MAI 2023**  
**LABOVA, BENJA & KORCA**

---

Wir unternehmen einen Ausflug zum kleinen Ort [Labova](#); hier steht eine der ältesten orthodoxen Kirchen Albaniens.



*Ausgrabungsstätte von Plaošnik, Ohrid*

Der Tradition nach wurde die der Muttergottes geweihte Kirche im 6. Jahrhundert von Kaiser Justinian gestiftet, der sie mit einer Reliquie des heiligen Kreuzes ausstattete und so zu einem wichtigen Wallfahrtsort machte.

Weiter geht es in die südalbanischen Alpen, wo wir die [Thermalquellen von Benja](#) besuchen. Bei den sechs Thermalquellen tritt bis zu 30 °C warmes Wasser hervor. Vier von ihnen wird eine heilende Kraft zugesprochen, zum Beispiel bei Problemen mit dem Magen, Rheuma oder der Haut. Das Wasser enthält Hydrogencarbonate, Sulfate, Natriumchlorid, Calcium und Schwefelwasserstoff, die Bäder selbst bestehen aus einfachen, ungeschützten Natursteinbecken. Die Quellen waren schon zur römischen Zeit bekannt.

Unser Weg führt uns weiter nach [Korça](#), die Stadt gilt als Geburtsort der albanischen Literatur und wird oft als „Wiege der albanischen Kultur“ bezeichnet. Die Stadtarchitektur mit ihren osmanischen und französischen Einflüssen, den breiten, von Bäumen gesäumten Boulevards und den üppigen Parkanlagen sowie den Stadtmärkten, Monumenten, Moscheen und Kirchen (byzantinische bis osmanische Zeit) macht Korça zu den kulturell wichtigsten Städten in Albanien. Wir besichtigen die schöne Altstadt sowie osmanische Viertel „Alter Basar“.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Korça.  
*Tagesstrecke: 135 km, Fahrtdauer: ca. 2,5 Std.*

---

**11. TAG / DI. 02. MAI 2023**

**OHRID SEE**

---

Über die Berge Ostalbanien geht es zum wunderschönen [Ohrid-See](#) in Nordmazedonien. Wir besichtigen zunächst



Ohrid

das **Kloster Sveti Naum**, in dem der Heilige Naum begraben liegt, welcher heute als "Erleuchter der Bulgaren" und als Heiliger der Bulgarisch-Orthodoxen-Kirche verehrt wird. Selbst der St. Naum Peak auf der Livingston-Insel in der Antarktis trägt ihm zu Ehren seinen Namen. Das Städtchen **Ohrid** wartet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten auf uns. Die Altstadt liegt direkt am Wasser und lädt zu einem Spaziergang an der Seepromenade ein. Darüber hinaus bietet Ohrid viele kleine Kirchen, eine davon ist besonders eindrucksvoll: die orthodoxe Kirche St. Johannes Kaneo, die mit einer einzigartigen Lage auf einer Klippe hoch über dem Ohridsee begeistert.

Falls wir noch Zeit haben, machen wir einen Abstecher zur Insel Maligrad, tief im albanischen Teil des Prespa Sees gelegen, mit der Form einer Kaulquappe. Sie weist viele Höhlen auf, die wild lebenden Tieren guten Schutz bieten.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ohrid.

---

## 12. TAG / MI. 03. MAI 2023

### OHRID

---

Der Ohridsee ist er einer der ältesten Seen der Welt und das blaue, klare Wasser so sauber, dass man es trinken könnte. Den See säumen hohe Berge, in den immergrünen, ursprünglichen Wälder streifen Braunbären, Wölfe und Luchs umher. Eine Gegend voll solcher Naturschönheiten, Kultur und Geschichte, voller Kirchen und Klöster, dass sie einst das "**Jerusalem des Balkans**" genannt wurde. Wir besichtigen weitere Sehenswürdigkeiten in Ohrid Stadt und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem schönen See.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ohrid.



Kruja

---

### **13. TAG / DO. 04. MAI 2023**

#### **KRUJA**

---

Wir kehren zurück nach Albanien und fahren in das hübsche Bergstädtchen [Kruja](#), gelegen am Fuße des Bergmassivs „Mali i Krujes“, einem Gipfel der Skanderbeg-Berge. Wir besuchen die Festung von Kruja, die für die albanische Nation ein historisches Heiligtum ist. Im Mittelalter Albaniens war sie das Zentrum der Kämpfe von Skanderbeg und seiner Liga von Lezha gegen das Osmanische Reich. Auch besuchen wir das Ethnographische Museum und die Basarstraße, deren Gebäude aus dem 19. Jahrhundert stammen und die typische Architektur der Berggegend widerspiegeln.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Kruja.

---

### **14. TAG / FR. 05. MAI 2023**

#### **KOMAN-STAUSEE**

---

Heute fahren wir in den Norden von Albanien zum [Koman-Stausee](#), welcher im Zuge der Stromgewinnung entstand und der mittlere Stausee in einer Kette von künstlich angelegten Gewässern ist. Mit dem Segelboot geht es zum Shala Fluss und durch die Schluchten der Skipetaren.

Anschließend unternehmen wir eine leichte Wanderung durch die Schlucht.

Abendessen und Übernachtung im Gästehaus in den Bergen.



Shkodra

---

## 15. TAG / SA. 06. MAI 2023 SHKODRA & LEZHA

---

Heute besichtigen wir die Burg Rozafa und die historische Altstadt von [Shkodra](#). In der Manufaktur für venezianische Masken bekommen wir einen Hauch von Karneval zu spüren. Anschließend besuchen wir das Marubi-Museum für Fotografie.

Im kleinen Dorf [Fishta](#) befindet sich die traumhafte [Slow Food Farm „Mrizi i Zanave“](#), übersetzt „Im Schatten der Feen“, wo nun das ganze Dorf arbeitet. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Farm, genießen wir ein köstliches Mittagessen.

Wir fahren weiter in die katholische Gegend von [Lezha](#). Dort besichtigen wir die Burg, über der Stadt thronend, mit Mauerresten aus antiker und osmanischer Zeit. Der steile Hügel bietet eine Rundschau über Stadt, Ebenen, Berge und die Adriaküste. Mitten im Stadtzentrum sehen wir das Skanderbeg-Mausoleum. Um die Ruinen der mittelalterlichen St.-Nikolaus-Kirche und späteren Selimije-Moschee, in der Skanderbeg begraben wurde, entstand eine Gedenkstätte.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Durres.

---

## 16. TAG / SO. 07. MAI 2023 HEIMREISE

---

Heute endet unsere Reise durch Albanien mit dem Transfer zum Flughafen Tirana und dem Rückflug nach Zürich.  
*(Flugzeiten werden noch bekannt gegeben)*



# ENTHALTEN

- Hinflug ab/bis Zürich nach/von Tirana (inkl. Zuschläge, Steuern & Gebühren)
- 16-tägige Reise zum Programm
- 15 Übernachtungen im 1/2 DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (od. gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel)
- Slow Food Mittagessen an Tag 15
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung
- alle Eintritte zum Programm
- alle Begegnungen zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen & Insolvenzversicherung

# NICHT ENTHALTEN

- An- & Abreise zum/vom Flughafen Zürich
- Anschlussflüge (gegen Aufpreis möglich)
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer & Hotelpersonal: Wir empfehlen CHF 8,- pro Person & Tag – wird mit dem Reisepreis in Rechnung gestellt. Unser Service für Sie: Damit entfällt die Notwendigkeit der individuellen Trinkgeldvergabe vor Ort
- ein etwaiger Wechsel der Airlines kann zu höheren Kosten zu Lasten der Teilnehmer führen
- mögliche Preiserhöhungen für Flug oder Landpaket durch die Corona-Krise
- Evtl. Kosten für Corona-Tests

# PREISE

ab 21 Teilnehmern	CHF 2.950,-
ab 17	+ CHF 195,-
ab 13	+ CHF 375,-
Einzelzimmerzuschlag	CHF 290,-

## ZUR ANMELDUNG:

[www.tms.travel/scheidegger](http://www.tms.travel/scheidegger)

**Frühbucher-Vorteil:** Bei Anmeldung nach dem 30. Nov 2022 erhöht sich der Reisepreis um CHF 150,- p. P.

Währungskursschwankungen können zu Preisänderungen führen.

Buchungen innerhalb 100 Tage vor Reisebeginn können zu einem höheren Flugpreis führen.

Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz. (siehe: [www.tour-mit-schanz.de/rechtliches#/agbs](http://www.tour-mit-schanz.de/rechtliches#/agbs))

Reiseprogramm und Leistungen – Stand: 02. August 2022 – **Änderungen vorbehalten.**